

Protokoll der Kreisschulkommission HOEK

09/09

TeilnehmerInnen:	Sollberger Claudia, Vorsitz (cs), Baumgartner Jakob (jb), Kissling Nadia (nk), Müller Friedrich (fm), Roth Karin (kr), Siegenthaler Remo (rs), Widmer Gabi, Tagesaktuarin (gw), von Felten Andreas (Schulleiter/avf), Frey Rolf (rf)
Entschuldigt:	Lüthi Manuela
Ort, Datum, Zeit:	Gemeindesitzungssaal in Oekingen Mittwoch, 21. Oktober 2009 / 19.30 bis 21.45 Uhr
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung, Einleitung 2. Protokolle A und B vom 31. August 2009 und 23. September 2009 3. Ressorts der KSK/Fachgruppe Musikschule 4. Informationen und Anträge aus der KSK (Kindergartenmodell, Qualitätsmanagement, Schulplanung 2010) 5. Informationen aus den Ressorts/Arbeitsgruppen 6. Verschiedenes 7. Personelles

Traktanden	Wer	Wann
<p>1 Begrüssung, Einleitung</p> <p>Begrüssung durch cs zur 9. Sitzung.</p> <p>Ganz herzlich werden Nadja und Karin von cs zur ersten Sitzung im HOEK begrüsst.</p> <p>Die Traktandenliste zur heutigen Sitzung wird einstimmig angenommen.</p> <p>2 Protokolle A und B vom 31. August 2009 und 23. September 2009</p> <p>Es werden einige Ergänzungen vorgenommen und mit diesen Änderungen wird das Protokoll vom 31. 8.09 auch genehmigt. Danke der Verfasserin.</p> <p>Das Protokoll „Datenschutz“ wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.</p> <p>Das Protokoll der Schulgemeindeversammlung wird so in der vorliegenden Form von der KSK genehmigt. Die definitive Genehmigung erfolgt an der Schulgemeindeversammlung im Mai 2010.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>3 Ressorts der KSK / Fachgruppe Musikschule</p> <p>Cs fragt die neuen KSK-Mitglieder an, in welchem Ressort sie mitarbeiten möchten. Von den bestehenden Mitgliedern wird kein Wechsel des bisherigen Ressort gewünscht.</p> <p>NK möchte nicht ins Ressort Finanzen sondern in die Fach-/Arbeitsgruppe Musikschule.</p> <p>Kr ist bereit, dass Ressort Finanzen zu übernehmen. Unterstützt wird sie im Ressort Finanzen durch Jakob Baumgartner. Bei Daniela Gerber kann sie bei Unklarheiten nachfragen .</p> <p>CS somit setzt sich die Fach-/Arbeitsgruppe Musikschule wie folgt zusammen: Claudia Sollberger, Nadia Kissling und Andreas von Felten.</p> <p>Cs teilt mit, dass an der ersten Sitzung im Januar 2010 wieder die Schwerpunkte für das kommende Jahr festgesetzt werden und bittet alle Ressortchefs ihre Schwerpunkte für 2010 an dieser Sitzung vorzubringen.</p> <p>4 Informationen und Anträge aus der Kreisschule</p> <p>Rf teilt Infos aus der Schule mit. Der „Roadmovie-Tag“ ist ein voller Erfolg gewesen. Im Weiteren haben vor den Herbstferien die Orientierungsarbeiten (OA) für die neue Oberstufenreform der 5. Klasse im ganzen Kanton stattgefunden. Die Auswertungen sind im Gange. Ein Elternabend dazu ist im DELU durchgeführt worden. Der Elternabend der 5./6. Klasse in Kriegstetten findet am Montag, 26.10.2009 statt.</p> <p>Qualitätsmanagementkonzept Das Konzept wird verteilt und besprochen. Avf zeigt uns den Stand und weiteren Weg bis zur Zertifizierung auf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir sind im Prozess zur zertifizierten Schule. Der Auftrag zur Erstellung des Qualitätsmanagementkonzept ist fertig. 2. Für die Fremdevaluation stehen die Termine. Dazu braucht es ganz sicher cs und zwei KSK-Mitglieder. 3. Die Fremdevaluation findet am Donnerstag, 14. Januar 2010 in allen drei HOEK-Gemeinden statt. Die Rückmeldung vom AVK erfolgt dann am 28. Januar 2010. 4. Von der KSK gehen cs, jb und rs. 5. Für die Elterngesprächsrunde hat sich bis jetzt nur 1 Person gemeldet. Haben aber noch Zeit bis 1. November 2009. Sollten sich keine weiteren Personen mehr melden, werden von avf Eltern direkt angefragt. <p>Avf teilt mit, dass am 2. Oktober 2009 ein Auswertungsgespräch betreffend der Selbstevaluation mit dem Schulinspektor Fredy Gruber</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>stattgefunden hat. Der schriftliche Bericht dazu liegt vor und wird kurz besprochen. HOEK ist auf einem guten Weg.</p> <p>Kindergartenmodell Avf jeder Standort hat bis jetzt eine Haupt-Kindergärtnerin und eine Person als Teamteaching. Es war vorgesehen, dass die Lektionen des Teamteaching an beiden Standorten von der gleichen Person gemacht werden. Es hat sich gezeigt, dass dies sehr schwierig ist und sollte deshalb überarbeitet werden.</p> <p>Variante 1: Einführung der schulischen Heilpädagogik in den KG, was sehr sinnvoll wäre. Die betreffenden Kinder könnten so früher betreut/begleitet werden. Wenn dies so gemacht werden sollte, müsste man grundsätzlich auf die Partnerunterrichtsstunden verzichten.</p> <p>Variante 2: Es wird je nach Situation entschieden, wie die Teilzeit-Lehrkraft eingesetzt werden kann</p> <p>Variante 3: wie bis anhin.</p> <p>Avf wird mit den KG noch Gespräche führen, er wird ihnen die Gelegenheit geben sich dazu zu äussern. Der Entschied wird dann von der KSK gefällt. Ein Konkreter Antrag dazu wird erst an der nächsten Sitzung eingereicht werden.</p> <p>Da die Heilpädagogik vom Kanton subventioniert wird, wäre dies für die Gemeinde von Vorteil. Der Partnerunterricht hingegen wird nicht subventioniert.</p> <p>Cs Das würde bedeuten: 2x 100 % KG und 1x ?%Heilpädagogik.</p> <p>Avf der Übergang vom KG in die Schule könnte so optimiert werden und wäre auch besser.</p> <p>Dies würde bedeuten, dass HOEK ein 100 % KG-Lehrpensum sucht. Avf muss dies den KG-Personen so mitteilen und die KG's müssen avf sagen, ob sie 100 % unterrichten wollen. Im Weiteren könnte dies somit zu Kündigungen führen. Evtl. Kündigungen müssen bis Ende Januar 2010 ausgesprochen werden. Die KG-Lehrpersonen wissen, dass es evtl. zu Kündigungen führen könnte. Es macht jedoch Sinn, das alte Modell zu überprüfen. Es stellt sich die Grundsatzfrage, ob man die Heilpädagogik in den KG einfliessen lassen will.</p> <p>Schulplanung 2010 Die Pensenplanung muss bis Mitte November 2009 eingereicht werden. Der Kanton gibt vor, dass der Durchschnitt angestrebt werden muss. Es muss entschieden werden, ob wir die Stelle behalten, auf Teilzeit</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>umstellen oder die Stelle ganz streichen. Avf wird auf die nächste Sitzung die Vor- und Nachteile ausarbeiten, dem HOEK vorstellen und diesbezüglich einen Antrag vorbereiten.</p> <p>Bisherige Grundhaltung von HOEK ist: Bessere Variante zugunsten der Kinder.</p> <p>Sportnetz Im Budget sind CHF 2'000.00 Pascal Bussmann muss zuhanden der drei Gemeindepräsidenten noch ein Bericht abgeben. Avf hat dies mit ihm besprochen. Im Weiteren muss HOEK sich überlegen, ob wir eventuell das Sportnetz anbieten wollen oder nicht. Es gehört klar nicht zur Schule.</p> <p>Das Budget für das Sportnetz kommt aus einem Antrag an die GPK, ist jedoch von der Schule lösgelöst, läuft aber über unser Budget. Die ganze Idee ist aus dem Aufruf „Schule bewegt“ gestartet. Die Turnhallen werden für das Angebot des Sportnetzes kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein Entschied sollte evtl. auf das neue Schuljahr 2010/2011 gefällt werden.</p> <p>Musikschule Avf ist dabei Anträge vom Angebot auf den neusten Stand zu bringen, was standartmässig angeboten werden muss. Zum Beispiel Ensemble, Chor und der Ausbau der Musikgrundschule auf zwei Jahre. Das letzte Angebot wäre dann auch Budgetrelevant.</p> <p>Fm will wissen, wie hoch denn der Ausbildungsstandard einer Musikschullehrperson sein muss? Ein grösseres Angebot hat klar auch Mehrkosten zur Folge.</p> <p>Papiersammlung Avf stellt folgenden Antrag: Kreditoren Gemäss Bericht der RPK werden neu drei Kreditoren-Konten geführt, damit das einbezahlte Geld den einzelnen Standorten gutgeschrieben werden kann. Die geschuldeten Beträge werden jeweils in die Rechnung des Folgejahres übernommen.</p> <p>Verwendung Die einzelnen Standorte können mit diesen finanziellen Mitteln, ihr schulhauseigenes Profil mitfinanzieren. Das Geld muss den SchülerInnen zugute kommen.</p> <p>Für kleinere Auslagen ist eine Klassenkasse zu führen über die Klassenkasse muss Buch geführt werden.</p> <p>Die Beiträge können maximal drei Jahre für ein grösseres Projekt zurückgestellt werden.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Entschädigung Die Mitarbeit bei der Papiersammlung wird Ende Jahr durch ein Präsent im Wert zwischen CHF 50 und CHF 100 entschädigt. Die Entschädigungen sind über das Kreditoren-Konto zu verbuchen und dadurch auszuweisen.</p> <p>Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p> <p>Weitere Informationen von avf Am Mittwoch, 4. November 2009 findet die Tagung „Integration“ statt.</p> <p>Die Abklärungen für die Stellvertretung von Myriam Wolf ab Weihnachten 2009 sind am Laufen. Sechs Bewerberinnen sind zu einem Gespräch eingeladen. Die Stv. für die 1./2. Klasse muss sehr gut abgeklärt werden, da die Klassenzusammensetzung mit Integration, Sonderschulstatus etc. gut koordiniert werden muss.</p> <p>Für den Übertritt an das Gymnasium nach alten System gibt es nur noch eine Gelegenheit. Es kann nur noch die aktuelle 6. Klasse ins Gymnasium wechseln. Danach kommt die neue Sekundarreform.</p> <p>Cs an der nächsten Sitzung wird über das KG-Modell, Pensenplanung Gesuch Tagesmutter entschieden.</p> <p>5 Informationen aus den Ressorts/Arbeitsgruppen</p> <p>Kommunikation gw „Kultur in der Kreisschule HOEK“ ist das Motto für das nächste HOEK-Fenster (acht Seiten), welches im Dezember 2009 erscheinen wird. Redaktionsschluss ist Freitag, 20. November 2009. Das i.O. zum Druck erfolgt an der Sitzung vom Donnerstag, 3. Dezember 2009.</p> <p>Am Dienstag, 10. November 2009 ist der Lichterumzug HOEK und am Sonntag, 22. November 2009 findet das Musikschulkonzert in der ref. Kirche in Kriegstetten statt.</p> <p>Raum Jb der Sandkasten in Kriegstetten fehlt noch, sollte jedoch bis Ende Dezember 2009 noch gemacht werden. Im Weiteren erstellt Jb bis 31. Dezember 2009 zuhanden der drei Gemeinden ein Raumkonzept. Darin ist genau zu sehen, welche Räume für welchen Unterricht (Schule und Musikschule) gebraucht werden.</p> <p>6 Verschiedenes</p> <p>Cs teilt mit, dass ein Brief vom Gemeindepräsidenten von Subingen, Herrn Ingold, eingetroffen sei. Darin wollte die Gemeinde Subingen ursprünglich den Antrag stellen, dass das Konzept ICT bei ihnen um ein</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Jahr verschoben werden sollte. Gemäss der Sitzung in Aeschi haben sie nun einen Rückkommensantrag gemacht und Subingen startet nun auch im nächsten Schuljahr mit der ICT.</p> <p>Rs wird die nächste Sitzung am Mittwoch, 11. November 2009 leiten.</p> <p>Schulgemeindeversammlungen 2010 Diese finden am Mittwoch, 19. Mai 2010 und Mittwoch, 29. September 2010 in Kriegstetten statt.</p> <p>Die nächste GPK ist am 10. November 2010. Neben cs wird auch avf und jb dabei sein.</p> <p>Jb – dankt der Schule für die Mitarbeit am Roadmovie-Event. Es ist eine Bereicherung gewesen.</p> <p>8 Information an den Gemeinderat Die drei VertreterIn des Gemeinderates Halten, Oeking, Kriegstetten werden anhand des Protokolls Rückmeldungen an die jeweiligen Gemeinderäte geben.</p> <p>Nächste Sitzung: Mittwoch, 11. November 2009 in Halten, 19.30 Uhr.</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Die Präsidentin Claudia Sollberger</p> <p>Die Tagesaktuarin Gabi Widmer</p> <p>Kopie an: Locher Peter und Frey Rolf</p>		

Traktanden	Wer	Wann